

systemisches Lehren – Systemisches lehren

*Eine Tandemtagung der Fachgruppe Hochschulen in der DGSF
für HochschullehrerInnen und Studierende*

vom 7. bis 9. März 2011 in Frankfurt

Leitung: Johannes Herwig-Lempp und Heike Stammer

Wie kann Systemisches Wahrnehmen, Denken und Handeln gelehrt und gelernt werden? Und wie können systemische Inhalte auf möglichst systemische Weise vermittelt werden? Dies war Thema der Tagung „systemisches Lehren – Systemisches lehren“, die von der DGSF-Fachgruppe Hochschulen initiiert und von der DGSF gefördert worden war. Sie fand unter der Leitung von Johannes Herwig-Lempp und Heike Stammer vom 7. bis 9. März 2011 in Frankfurt statt – in Form einer „Tandem-Tagung“, d.h. Voraussetzung war, dass jede/r Lehrende/r gemeinsam mit einer/einem Studierenden kommen würde.

Insgesamt meldeten sich 8 Tandems (also 16 Personen an). Die Inhalte wurden der drei Tage wurden von den TeilnehmerInnen selbst vorbereitet und zu Beginn der Tagung gemeinsam strukturiert. Angestrebt war ein Austausch von Erfahrungen, Ideen und Anregungen zum systemischen Lehren – dies sollte aus den Perspektiven sowohl der Lehrenden als auch der Studierenden erfolgen.

Themen der Tagung waren u.a. Leitideen einer systemisch-konstruktivistischen Didaktik, methodische Fragen in der Vermittlung theoretischer und praktischer Inhalte, Auseinandersetzung zum Selbstverständnis und zur Fremdwahrnehmung systemischer Lehre. Konkrete vermittelbare Ergebnisse wurden dabei nicht angestrebt. Insgesamt wurde die Veranstaltung von allen als inspirierend erlebt (bis auf ein Tandem, das aufgrund vollkommen anderer Vorerwartungen am zweiten Tag wieder abreiste). Besonders genutzt wurde die Möglichkeit des Austauschs der Sichtweisen der beiden Gruppen aufeinander. Zudem unterstützt eine solche Veranstaltung auch die Entwicklung von Nachwuchskräften.

Tandem-Veranstaltungen (denkbar sind auch solche Fortbildungen zum Beispiel gemeinsam mit Klienten und Kunden, ein großer Jugendhilfeträger wird demnächst damit experimentieren) können selbst eine systemische Form der Vermittlung gesehen werden, indem sie unterschiedliche Perspektiven zusammen bringen und nutzen. Insofern war diese Tagung möglicherweise vielleicht erst der Auftakt für neue Entwicklungen in der Lehre.

Johannes Herwig-Lempp und Heike Stammer